

Zaunammer 93.	Zippe 130.	Zwergrohrhuhn 257.
Zaungrasmücke 232.	Zwergammer 188.	— punktiertes 257.
Zaunkönig 140. 158. 205. 232. 310. 319. 440. 467. 468.	Zwergfliegenfänger 117. 118. 188. 255.	Zwergschwan 190.
Zebrafink 209. 212.	Zwergfliegenschnäpper 430. 469.	Zwergseeschwalbe 45. 46. 47. 48. 51. 53. 54. 400. 428.
Zeisig 80. 127. 156. 251. 261. 262. 263. 319.	Zwergmöve 3. 33. 190. 396.	Zwergsteissfuss 94. 258. 318. 326.
— roter 260.	Zwergohreule 206. 366.	Zwergsumpschnepfe 399.
Ziegenmelker 92.	Zwergreiher 467.	Zwergtaucher 326. 334. 413.
Zippammer 93.	Zwergrohrdommel 257.	Zwergtrappe 189. 271. 430.

## Entgegnung auf die Erklärung des Herrn Pfarrer W. Schuster in Nr. 11 dieser Zeitschrift S. 421.

(Nach Schluss der Nummer eingegangen.)

Die Erklärung, welche Herr Pfarrer W. Schuster in Nr. 11 dieser Zeitschrift S. 421 veröffentlichten lässt, ist mir unverständlich und zwingt mich leider zu einer Entgegnung.

Der Gang der Sache bezüglich der Scheckente alias Eisente ist den Lesern dieser Zeitschrift bekannt, und ich füge nun heute, da Herr Pfarrer Schuster mich mit seiner Erklärung in bezug auf meine Aussage Herrn Dr. le Roi gegenüber gewissermassen Lügen straft, noch folgendes hinzu:

Herr Pfarrer Schuster hat dieselbe Ente, die Herr Dr. le Roi (dem ich sie auf seinen Wunsch zur Untersuchung nach Bonn einsandte) als Eisente erkannt hatte, bei einem Besuch meiner Sammlungen persönlich als Scheckente angesprochen. Ich liess mich in der Hauptsache dazu veranlassen, diese seltene Erscheinung unter Bezugnahme auf seine Feststellung in den Fachzeitschriften zu veröffentlichen. Auch vordem hatten allerdings schon einige Herren die Ente als Scheckente angesprochen. Ich liess mich aber erst durch Schusters Zureden bestimmen, den Fall bekannt zu geben, was ich, da ich selbst nicht so felsenfest an eine Scheckente glaubte, nur in kurzen Worten in dieser Zeitschrift tat. Ich hoffte dadurch, wie es ja auch tatsächlich gekommen ist, weitere Kreise auf den Fall aufmerksam zu machen und eine genaue Bestimmung des Vogels herbeiführen zu können.

Herr Pfarrer Schuster hat mit mir über die Materie noch verschiedentlich korrespondiert, und es geht aus dieser Korrespondenz, die ich in Händen halte, unzweifelhaft hervor, dass er die Ente bestimmt für eine Scheckente hält. Auch hat Herr Sch. in seiner Veröffentlichung „die Ornis des Mainzer Beckens und der angrenzenden Gebiete“, welches Buch ich in meiner Bibliothek bewahre, persönlich die Scheckente unter No. 8 Schwimmvögel als No. 70 eingeschrieben und in der Zusammenfassung der Vogelarten die Zahl derselben dementsprechend von 335 auf 336 Arten abgeändert.

Es ist mir unverständlich, wie Herr Pfarrer Schuster unter Ausserachtlassen all dieser schriftlichen Beweise, die ich auf Wunsch vorweisen kann, versuchen will, seinen Irrtum abzustreiten, und ich muss dies um so mehr bedauern, als er mich dadurch schwer kompromittiert, was ich von einem Manne, der meine Freundschaft gesucht hat, mit dem ich mich aus Interesse für unsere schöne Wissenschaft in freundschaftliche Beziehungen eingelassen und welchen ich seither für einen Freund gehalten hatte, niemals erwartet haben würde. Wenn aber, was ich allerdings kaum annehme, Herr Pfarrer Schuster mit seiner „Erklärung“ sagen will, dass er immer noch die Ente für eine Scheckente hält und Herrn Dr. le Roi und Konservator Koch im Irrtum glaubt, so hätte er dies unbedingt mit anderen Worten tun müssen, die jeglichen Zweifel ausgeschlossen hätten.

Joh. Hch. Willy Seeger, Fabrikant,  
Frankfurt a. M.-Oberrad, Seeheimerstrasse 9.

Die erwähnten Originalbriefe des Herrn Schuster haben uns vorgelegen. Sie bestätigen vollkommen die Ausführungen des Herrn Seeger, dass Herr Schuster die fragliche Eisente für eine Scheckente gehalten hat.

Dr. Carl R. Hennicke,

Dr. O. le Roi.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Seeger Joh. Hch. Willy, Hennicke Carl Rudolf, le Roi Otto

Artikel/Article: [Entgegnung auf die Erklärung des Herrn Pfarrer W. Schuster in Nr. 11 dieser Zeitschrift S. 421. 480](#)